

Beispiel für einen Kriterienkatalog (nach Arbeitsgruppe Sozialplanung Mainz 1993, Blase/Sipos 1992, S. 13 ff., insbesondere S. 35). Die folgende Tabelle muss je nach Anlass stark gekürzt und komprimiert werden. Sie ist auch für die Kinderfreundlichkeitsprüfung bestehender Wohngebiete geeignet.

Bewertungsmerkmale (Kriterien)	++	+	0	-	--	Gesamt-Punktzahl	„Hit-Liste“ (Rang-Nr.)
1. Kinderfreundlichkeit der Wohngebiete							
Nutzungsvielfalt							
Versorgung mit Einkaufsmöglichkeiten							
Arztpraxen							
Öffentliche Kommunikationsplätze (Stadtplätze, Fußgängerzone, verkehrsberuhigte Bereiche, u.ä.)							
Kinderfreundliche Vegetation/Topographie							
Kinderfreundliche Besonnung/Beschattung							
Öffentliche Grünanlagen							
Nutzbarkeit von Wegesystemen zum Spielen							
Interessante, Spielräume eröffnende Wegeföhrung							
Halböffentliche, als Spielräume nutzbare Flächen an Hauseingängen, in Sackgassen usw.							
Mietergärten							
Innen- und Hinterhofnutzung für Kinder und Jugendliche möglich (Beispielbarkeit)							
Vermeidung von Konfliktzonen mit Erwachsenen							
Negative Umwelteinflüsse (Emissionen, starker Verkehr) nicht vorhanden							
Rampen für Kinderwagen, Behindertenrollstühle usw.							
2. Verkehr							
2.1 Versorgung, Verkehrserschließung							
Fußgänger Verbindung zu:							
a) Kitas							
b) Schulen							
c) Spielplätzen und sonstigen Spielräumen							
d) Versorgungseinrichtungen							
Radwegesystem							
ÖPNV-Verbindungen zu anderen Stadtteilen							
Günstige Lage der Haltestellen							
2.2 Verkehrssicherheit							
Bereich:							
Geringe übergeordnete Verkehrsströme - im Wohngebiet							
- zwischen Wohngebiet und wichtigen Zielen im Stadtgebiet							
- wenige breite, lange Straßen (auch mehrspurige)							
- wenige gefährliche Verkehrsföhrungen (kurvenreiche, abschüssige Stellen)							

Diese Kopiervorlage wird Ihnen zur Verfügung gestellt vom

Deutschen Kinderhilfswerk e.V.
Leipziger Straße 116 - 118
10117 Berlin

Fon: +49-30-3086930
Fax: +49-30-2795634



Bewertungsmerkmale (Kriterien)	++	+	0	-	--	Gesamt- Punktzahl	„Hit-Liste“ (Rang-Nr.)
- wenige unübersichtliche Bereiche							
- gefährliche Umgebung von Haltestellen des ÖPNV							
- eigenes Fußwegenetz							
Trennung Fuß- / Radwege							
Fußgängerbereiche							
Vernetzung des gesamten Gebietes durch Fuß- und Radwege (z.B. Verbindungen und sichere Erreichbarkeit von Spielzonen)							
Für Kinder reservierte Straßenräume							
Breite Bürgersteige							
Verkehrsberuhigte Straßenräume							
Überquerungshilfen							
Sicherheitsmaßnahmen an Kitas und Haltestellen							
Günstige Bring- und Abholsituation an Kitas und Grundschulen							
Sichere Erreichbarkeit aller für Kinder und Jugendliche wichtigen Einrichtungen, Spielräume usw.							
Markierung von Gefahrenpunkten (z.B. Überquerungen von Sammelstraßen)							
3. Spiel- und Freiflächen							
Private Spielplätze							
- sinnvolle Größe (m²:)							
- Spielfläche in Hauseingängen							
- Wenig Konfliktsituationen							
- Verkehrssicherheit							
- Entlüftung von Tiefgaragen							
Öffentliche Spielplätze							
- Günstige Anzahl:							
- Sinnvolle Größe: (m²:)							
- Günstige Entfernung: max.: m)							
- Geringe Verkehrsbelastung							
- Angebotsvielfalt (Geräte, Bolzplatz, jugendspezifische Angebote, Besuchs- und Erholungsmöglichkeiten für Erwachsene, z.B. Bänke)							
Besonderes:							
- Schulhöfe als Spielflächen gestaltet							
Spielmöglichkeiten außerhalb (in angrenzenden Gebieten)							
- Günstige Anzahl							
- Sinnvolle Größe: (m²:)							
- Günstige Entfernung: max.: m)							
- Geringe Verkehrsbelastung							
- Angebotsvielfalt (Geräte, Bolzplatz, jugendspezifische Angebote, Besuchs- und Erholungsmöglichkeiten für Erwachsene, z.B. Bänke)							

Diese Kopiervorlage wird Ihnen zur Verfügung gestellt vom

Deutschen Kinderhilfswerk e.V.
Leipziger Straße 116 - 118
10117 Berlin

Fon: +49-30-3086930
Fax: +49-30-2795634



Bewertungsmerkmale (Kriterien)	++	+	0	-	--	Gesamt- Punktzahl	„Hit-Liste“ (Rang-Nr.)
Besonderes: - Guter Ausgleich von Defiziten aus angrenzenden Gebieten							
- Brachflächen als Erlebnisraum, von Umzäunung freigehalten							
4. Einrichtungen des sozialen Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Familien							
Ausreichend Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren							
- Plätze:							
- Günstige Entfernung: max.: m)							
- Geringe Verkehrsbelastung							
Kindertagesstätten							
- Halbtags (Plätze:)							
- Ganztags (Plätze:)							
- Günstige Entfernung: max.: m)							
- Geringe Verkehrsbelastung							
Ausreichend Horte							
- Plätze							
- Günstige Entfernung: max.: m)							
- Geringe Verkehrsbelastung							
Ausreichend Schulen							
Genügend Kinder- und Jugendeinrichtungen, Jugend- und Freizeitzentren							
Genügend Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung							
Genügend Stadtteilzentren, Kirchliche Zentren u.ä.							

Diese Kopiervorlage wird Ihnen zur Verfügung gestellt vom

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
Leipziger Straße 116 - 118
10117 Berlin

Fon: +49-30-3086930
Fax: +49-30-2795634

